



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 14.7.– 21.7.13

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RASC

Maria Himmelfahrt

Maria Rast

So14.7. 8.30 **Messe**
Sammlung: für dringende Sanierungsarbeiten

10.00

19.00 **Abendmesse**
Sammlung: für dringende Sanierungsarbeiten

Messe: Fr. Engelmayer f. + Gatten u. Sohn z. Geburtstag
Fr. Broukal f. +Schwiegermutter z. Geburtstag
Sammlung: Darlehensrückzahlung Dachsan.

Mo15.7

Di 16.7.

Mi17.7.

Do18.7. 18.30

Fr 19.7.

Sa20.7. 18.00

So21.7. 8.30

Messe
Sammlung: Miva
anschl. Fahrzeugsegnung

Legio Mariä

Rosenkranz

10.00

Messe: Fam. Fröhlich zum Gedenken und aus Dankbarkeit
Sammlung: Miva
anschl. Fahrzeugsegnung

19.00 **Abendmesse**
Sammlung: Miva

15.W.i.iJK

1.Lg: Dtn 30, 10-14

2.Lg: Kol 1, 15-20

Evg: Lk 10,25-37

Zwischen Jerusalem und Jericho

Gottesliebe oder Nächstenliebe, welchem Gebot ist der Vorrang einzuräumen? Jesus verbindet in seiner Erzählung vom barmherzigen Samariter die beiden Gebote zu einer einzigen Haltung: Gottesliebe äußert sich in der Liebe zum Mitmenschen, in der Beziehung zu ihm findet die Beziehung zu Gott ihren Ausdruck.

Der Mann, der von Räubern überfallen wurde, wurde übel zugerichtet, er ist halbtot. Ein Priester und ein Levit sehen ihn, beide gehen weiter. Wahrscheinlich haben beide Entschuldigungen und Erklärungen, mit denen sie ihr Verhalten

rechtfertigen können. Ein Mann aus Samarien kommt ebenfalls vorbei. Von Mitleid gerührt geht er auf den Halbtoten zu, er lässt sein Herz sprechen und hilft. Derartige Persönlichkeiten sind glaubwürdige Zeugen und Verkünder des Evangeliums.

Sie bezeugen, was sie glauben, und bleiben nicht bei leeren Bekenntnissen stehen.

Sie sind dringend nötig und gefragt in unserer Welt mit ihren vielen ungelösten Fragen.

Sie leben vor, was es heute heißt, Kirche Jesu Christi zu sein:

- eine Kirche, die die Menschen wahrnimmt;
- eine Kirche, die die Fragen und Nöte wahrnimmt;
- eine Kirche, die Orientierung gibt im Suchen und Fragen;
- eine Kirche, die hinführt zur Begegnung mit dem lebendigen Gott.

In unserem Leben sind wir alle auf dem Weg. Mögen uns viele „Sternstunden“ geschenkt sein, in denen wir unser Herz sprechen lassen können und andere neu zum Leben erwecken können.



21.7. Christophorus-Sonntag

Fahrzeug-Segnung nach der Messe!

Die MIVA bittet um **0,1 Cent je unfallfreiem Kilometer** (d.s. 1 € pro 1000 km).

Was geschieht mit unseren Spenden?

Die MIVA unterstützt damit die Anschaffung von Fahrrädern, Autos, manchmal auch Fluss-Motorbooten für die Mission.

Übrigens: Auch „unser“ Fr. Barabara in Olokirikirai erhielt mit Hilfe der MIVA bereits geländegängige Fahrzeuge!

Bitte vormerken!

15.8. Kirchweihfest in der Kartause

10:00 Festmesse für beide Pfarren im Prälatenhof der Kartause

Zelebrant: Pf. Laurent, Konzelebrant: Fr. Barabara

Bericht über die Schulpatenschaften in Olokirikirai.

Die Küche kann kalt bleiben: Grill, div. Speisen, Kuchenbuffet!

MR wird gebeten, sieben Kuchen / Torten zum Buffet beizutragen.

Ist das zu schaffen? Danke im Voraus!